

Inhalt

I. Die praktische politische Bedeutung des dialektischen Materialismus Stalins	9
II. Die Thesen Stalins zum philosophischen Materialismus	14
1. Die Lehre von der ausschließlichen Materialität der Welt ..	19
2. Die Lehre von der Materialität des Geistes	21
3. Die Lehre von der Absolutheit der Materie	24
4. Die Leugnung Gottes	25
5. Die Lehre von der vollständigen Erkennbarkeit der Welt ..	26
6. Die Erfahrung als Maßstab der Wahrheit	28
III. Die Stellung des Christen zu den materialistischen Thesen Stalins	31
1. Kein wissenschaftliches Fundament	31
2. Die Anerkennung Gottes	46
3. Die Anerkennung der geistigen Seele	58
4. Der Mensch als besondere Seinsstufe der Wirklichkeit	69
IV. Die Thesen Stalins zur Dialektik	85
1. Der Zusammenhang in der Welt	87
2. Die Veränderung in der Welt	87
3. Umschlag der Quantität in die Qualität	88
4. Der Kampf der Widersprüche	92
V. Die Stellung des Christen zu den dialektischen Thesen Stalins	96
1. Zum Zusammenhange in der Welt	96
2. Zur Veränderung in der Welt	97
3. Zum Umschlag der Quantität in die Qualität	98
4. Zum Kampfe der Widersprüche	105
VI. Die Thesen von Marx, Engels, Lenin und Stalin zum historischen Materialismus	111
VII. Die Stellung des Christen zum historischen Materialismus	123
VIII. Zusammenfassung	138
Quellennachweis der Zitate	147
Namen- und Sachverzeichnis	150

Graphisch-bildliche Darstellungen

Kurve der Erkenntnis nach Lenin	27
Kurve der Erkenntnis in der Sicht des Christen	44
Drei geschaffene Seinsarten (Geist — Entelechie — Materie)	83
Vier geschaffene Seinsstufen (reine Geister — Menschenperson — Organismen — toter Stoff)	83
Der historische Materialismus (marxistisches und stalinistisches Ge- schichtsbild)	119
Das christliche Geschichtsbild: Gott und Welt	136
Das christliche Geschichtsbild: die geschichtlichen Wirkfaktoren	137